

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesammelte Werke in zehn Bänden**

Das vierte Gebot. Alte Wiener. Heimg'funden

**Anzengruber, Ludwig**

**Stuttgart, 1896**

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-86802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86802)

## Sechste Scene.

Die Vorige. Josepha und Martin erscheinen auf dem breiten Wege.

**Josepha** (welche Martin führt, besorgt).

Martin!

**Hedwig** (leise, ängstlich).

Wer kommt?

**Martin** (taumelnd).

Es hilft nig, mich tragen die Füß' nimmer. Die Angst, die in mir steckt. Das Herz schlägt nit natürlich, — als wollt's heraus! Laß mich! (Er sinkt zusammen.)

**Josepha**

(kniet an seiner Seite nieder und legt seinen Kopf in ihren Schoß).

So rast halt a bissel, aber nit lang'!

## Siebente Scene.

Vorige. Tomerl und Schoferl (stürzen eilig über den breiten Weg herein).

**Tomerl.**

Ui, heut zieh'n s' der grean' Bettfrau d'Tuchet weg!

**Schoferl** (läuft nach links).

**Tomerl.**

Schoferl, net da eine, da geht's der Donau zu, da komm übr! (Erblickt Martin und Josepha.) Ui, da sein ein' Nachts eng davon! D'Streif' kommt! (Mit Schoferl vorne rechts ab.)

**Josepha.**

Martin, um Gottes willen!

**Martin.**

Soll d'Streif' kommen! Mach was d' willst, ich kann nit weiter!